

Societas entomologica.

Organ für den internationalen Entomologen-Verein.

Journal de la Société entomologique internationale.

Journal of the International Entomological Society.

„Vereinigt mit Entomologischer Rundschau und Insektenbörse.“

Gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und hervorragender Fachleute.

Toute la correspondance scientifique et les contributions originales sont à envoyer aux Héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich V. Pour toutes les autres communications, paiements etc. s'adresser à Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart, Poststr. 7.

Alle wissenschaftlichen Mitteilungen und Originalbeiträge sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich V zu richten, geschäftliche Mitteilungen, Zahlungen etc. dagegen direkt an den Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart, Poststr. 7.

Any scientific correspondence and original contributions to be addressed to Mr. Fritz Rühl's Heirs in Zurich V. All other communications, payments etc. to be sent to Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart, Poststr. 7.

Die Societas entomologica erscheint gemeinsam mit der Entomologischen Rundschau und der Insektenbörse. Abonnementspreis der 3 vereinigten Zeitschriften Mk. 1.50 vierteljährlich bei postfreier Zusendung innerhalb Deutschland und Oesterreich, fürs Ausland Portozuschlag — 50 Pfennig vierteljährlich. Erfüllungsort beiderseits Stuttgart.

2: 15

Einige weitere Zooecidien aus der Umgebung von Grünberg i. Schlesien.

Von Hugo Schmidt-Grünberg, Schles.

An *Achillea millefolium* L.

Eine etwa 6 mm lange, gelblichweiße Fliegenlarve erzeugt eine schwache, aber deutlich wahrnehmbare, 2 ½ bis 3 cm lange Anschwellung der Wurzel. Die Larve ist am Kopfende wenig schwächer als am Hinterleibsende und zeigt sehr deutliche Gliederung. Fundort und Fundzeit: Erlbusch, 24. 10. 13.

An *Alnus glutinosa* Gaertn.

♂ Kätzchen durch knotige Verdickungen, Einschnürungen und Krümmungen verbildet. Erzeuger ein 5 mm langes schlankes, fleischrötliches Räupchen mit schwarzbraunem Kopfe, das sich von den jungen Blütenanlagen im Innern des Kätzchens nährt. Die Raupe scheint in die Erde zu gehen, da ich einige mit kreisrundem Loche versehene Köpfchen bereits verlassen fand. Die Anwesenheit der Raupe verrät sich auch durch ein in der Außenseite des Kätzchens hängendes ausgestoßenes Kotklumpchen. Fundort: Kon-topp, 5. 10. 13.

An *Artemisia vulgaris* L.

1. Unlängst stieß ich auf Stengel dieser Pflanze, die bei dem Versuche, sie aus dem Boden zu ziehen, abrissen. Bei näherem Zusehen ergab sich der unterste Stengelteil, sowie der Wurzelstock angeschwollen und mit einem Fraßgange versehen. Im unteren Teile des letzteren saß ein gelbliches, 9 mm langes Räupchen mit dunkelbraunem stark glänzendem Kopfe. Der Fraßgang zeigte sich z. T. mit dem Fraßmahle des Tierchens angefüllt. Beim Herausnehmen spann die Raupe einen Faden. Eine in einer Schachtel mit nach Hause genommene Raupe hatte sich beim Nachhausekommen bereits an der Wandung der Schachtel mit einem dichten weißen Gespinnst überkleidet. Der Fraßgang der Raupe reichte in einigen Fällen bis etwa 10 cm hoch in den Stengel der Pflanze

hinauf. Bei einer derartigen Pflanze fanden sich zwei Raupen, eine im Stengelmark, die andere im Wurzelstock. Außerlich macht sich die Anwesenheit der Bewohner oft durch kleine Häufchen weißen Fraßmehles am Stengelgrunde bemerkbar. Eine Folge der Tätigkeit der Raupe scheint die besonders starke Häufung von unterirdischen Knospen am Wurzelstocke zu sein, die ich an den besetzten Pflanzen beobachtete. Fundort: Erlbusch 24. 10. 13 (nach gütiger Mitteilung des Herrn Mees-Stuttgart: *Epiblema foenella* L.).

2. Triebspitzen mit kleinen, offenen Schöpfen von wenigen, gefalteten, gedrehten und gekräuselten Blättern. Besetzt mit nicht zahlreichen hellrotgelben Mückenlarven. Fundort: Bergschloßbrauerei, Ende September 1913.

An *Cirsium arvense* Scop.

Starke Stengelstauchung mit Kniebildung und Anschwellung der Achse. An der befallenen Stelle Blatt- und Zweighäufung. Ganz ähnliche Bildungen fand ich auch an einigen andern Kompositen, z. B. *Hieracium boreale*, *Hieracium umbellatum*, *Cirsium palustre* u. a. Da die bekannte Stengelzelle von Tylenchus millefolii an Achillea millefolium ganz denselben Bau aufweist, mutmaßte ich auch hier einen Tylenchus als Erzeuger. Fundort: Bergschloßbrauerei, 4. 8. 13.

An *Cirsium lanceolatum* Scop.

Blätter sehr stark eingerollt. Die Sproßenden welken und sterben ab. Die ganze Pflanze ist dicht mit trübgrünen bis schwarzen Aphiden besetzt. Fundorte: Zwischen Polnisch-Kessel und Janny, und an der Rohrbuschziegelei, Juli 1913.

An *Digitalis ambigua* L.

Von dieser in der niederschlesischen Ebene nur an wenigen Punkten vorkommenden Pflanze übergab mir Herr Lehrer Hellwig von hier ein am Schloßberge bei Bobernie im Juli d. Js. gesammeltes Exemplar, dessen Blätter sehr zahlreich mit kleinen braunen, ¾ bis 1 mm im Durchmesser haltenden beiderseits deutlich hervortretenden Bläschengallen besetzt waren. Leider hatten die Bewohner die Gallen schon verlassen.

Die kleinen kreisrunden Ausgangsöffnungen liegen im oberseitigen Teile der Gallen. Die Bildungen dürften mit größter Wahrscheinlichkeit zu den Dipterocecidien gehören.

An *Epilobium adnatum* Gris. (= *E. obscurum* Schrad.)

1. Blattrollungen; Blütenstiele herabgebogen, gedreht und verschlungen. Hervorgerufen durch grüne Aphiden. Fundort: Rotes Wasser, 7. 8. 13.

2. Blätterschöpfe an der Triebspitze, Blätter zurückgeschlagen und gerollt. Von grünen Aphiden verursacht. Fundort: Zwischen Polnisch-Kessel und Neuwaldau, 20. 6. 13.

An *Erysimum cheiranthoides* L.

Starke Zweigsucht und Blattrollung, Stauchung der Achse. Wird erzeugt von Aphiden, deren Häute sich noch in Menge an den Bildungen vorfinden. Fundort: Hatzfeldstraße, 31. 8. 13.

An *Galium verum* L.

Blütenstand stark geknäuelte. Blüten nicht vergreint, vorzeitig vertrocknend und sich bräunend. Urheber sind Aphiden. Fundort: Zwischen Polnisch-Kessel und Janny, 25. 7. 13.

An *Oenothera biennis* L.

Die Wurzel abgeblühter Stengel auffällig angeschwollen und im Innern ausgehöhlt. Die Höhlung ist z. T. mit Fraßmehl gefüllt. Dadurch unterscheidet sich die Bildung deutlich von den übrigen, gleichfalls meist rübenartig dicken Wurzeln anderer Oenotherapflanzen, deren Inneres schrumpft, eintrocknet, oder von Pilzen zerstört wird, so daß ebenfalls Höhlungen entstehen. Fundort: Bahndamm am Erlbusch, 24. 10. 13.

An *Polygonum hydropiper* L.

Blätter nach unten eingerollt, querfaltig und gebault. Mit ungeflügelten gelben und grünen und geflügelten grünen Aphiden besetzt. Fundort: Bergwerksschmiede, 15. 7. 13 und Polnisch-Kessel, 2. 8. 13.

An *Polygonum presicaria* L.

Blütenstände verbildet, Blüten z. T. verkümmert. Urheber sind graubraune Aphiden, weiße Wachsfäden absondernd, die zwischen den Blüten heraushängen. Fundort: Zwischen Matthäiweg und Rohrbusch, 23. 8. 13.

An *Salix caprea* L.

Blattrand beiderseits lang nach unten eingerollt. Mit schwarzblauen Aphiden besetzt. Fundort: Telegraphenberg, 21. 5. 13.

An *Salix viminalis* L.

Starke, krebsartige Wucherungen an der Rinde der Zweige, bis walnußgroß. Das Innere des Zweiges und der Wucherungen mit Höhlen und Fraßspänen. Erzeuger nicht mehr vorhanden. Fundort: Polnisch-Kessel, 25. 7. 13.

An *Senecio vernalis* W. Kit.

Blattrollungen. Besetzt mit trübgrün gefärbten Aphiden. Fundort: Schuttplatz an der Berliner Heerstraße, 3. 7. 13.

An *Senecio viscosus* L.

Blätter gerollt, Blüten verkümmert und vertrocknend. Urheber sind Aphiden. Fundort: Große Fabrikstraße, 28. 6. 13.

An *Urtica urens* L.

Blattrollungen. Hervorgerufen durch dunkelgrüne Aphiden. Fundort: Lattwiese, 1913.

57. 92 Eulophidae (94. 3)

New Genera and Species of Chalcidoid Hymenoptera belonging to the Family Eulophidae from Australia.

By A. A. Girault.

Tetrastichini.

Trichaporoides new genus.

Female: Head, cephalic aspect, rounded, the lateral ocelli distant from the eye margins, the malar space large, the antennae inserted in the middle of the face, the scape reaching to the ocelli, scape, pedicel, 4 ring-joints, 3 funicle joints and a 2-jointed club, the first funicle joint elongate, the club terminating in short nipple, its distal joint somewhat longer of the two. Pedicel subequal to either of the two distal funicle joints; distal ring-joint twice longer than the proximal, the intermediate two shortest. Marginal vein longer than the rather long submarginal, the postmarginal absent, the stigmal slender; ciliation dense. Parapsidal furrows complete. Scutellum with four grooved lines, the scutum simple. Abdomen conic-ovate, flat above, somewhat longer than the head and thorax combined, subsessile. Sculpture like that in *Tetrastichus*, velvety, no punctures but very fine longitudinal wrinkling. Yellow and black, tinged with metallic green.

Male: Not known.

Type: *Trichaporoides fasciatiiventris*, described herewith.

1. *Trichaporoides fasciatiiventris* new species.

Female: Length, 1,80 mm.

Light lemon yellow, marked with black as follows: The abdomen with transverse stripes, about five; antennal funicle and club and backs of pedicel; an inverted, subcordate marking at the middle of the cephalic margin of the scutum, the black tinged with metallic greenish; the dorsal aspect of the propodeum, mostly metallic green to purple; the axillae and a large spot just before base (cephalad) cephalo-mesad on each parapside, both tinged with metallic green; a short, elliptico-transverse, oblique dash just cephalad of the parapside; a longitudinal row of three spots along each side of the abdomen, the distal two just behind the first and second abdominal stripes, respectively; the distal tarsal joints and the tip of the valves of the ovipositor. Also a roundish spot in the mesopleurum, caudad. Wings hyaline, the posterior wings with its caudal marginal fringes twice the length of the fringes of the fore wing.

(From one specimen, similarly magnified.)

Male: Not known.

Described from a single female specimen captured

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Hugo

Artikel/Article: [Einige weitere Zoocecidien aus der Umgebung von Grünberg i. Schlesien. 103-104](#)